

20. Januar 2017

☎ 06221 3264455

✉ schneider@klangwahrnehmung.de

🌐 www.klangwahrnehmung.de

Ein neues Musikinstrument für Sie oder Ihr Kind?

11 nützliche Tipps, wie Sie teure Fehlkäufe vermeiden

- Finden Sie die Herzenswünsche Ihres Kindes heraus. Niemand spielt mit Begeisterung Geige, wenn sein heimlicher Traum eine E-Gitarre ist. Das Instrument muss vor allem dem angehenden Musiker gefallen, denn es soll ja möglichst gerne und viel gespielt werden.

- Passt das Instrument zu den Wohnverhältnissen und dem Körperbau des zukünftigen Musikers? Zum Beispiel ist bei einem Schlagzeug zuhause eine lärmtolerante Umgebung nötig. Für einige Instrumente wie beispielsweise Kontrabass oder Trompete gibt es spezielle Anforderungen an Körpergröße und Kraft. Im Zweifelsfall sollten die Möglichkeiten mit Fachleuten besprochen werden. Diese können bei berechtigten Bedenken gute Alternativen vorschlagen.

- Auch wenn schon klar ist, welches Instrument begonnen werden soll, ist es besser, zuerst die passende Lehrkraft zu suchen. Sie kann dann den Kauf behilflich sein, da sie am besten weiß, worauf es bei ihrem Instrument ankommt.

- Eine Liste mit über 90 Adressen von Musikschulen und privat unterrichtenden Lehrern in der Region Rhein-Neckar können Sie kostenlos bei KLAWA anfordern. (Kontakt siehe unten).

- Von allen Instrumenten gibt es preiswerte und hochwertigere Ausführungen. Ist das Instrument jedoch zu minderwertig, leidet die Lust an der Musik. Im Zweifelsfall ist es besser, das höherwertige Instrument zu wählen oder ein gebrauchtes in Erwägung zu ziehen. Es lohnt sich daher, den Einkauf ohne Zeitdruck zu tätigen.

- Wenn Sie noch unsicher sind, ob das Lernen dieses Instrumentes langfristig eine gute Idee ist, können Sie ein bei kostspieligeren Anschaffungen wie z.B. ein Klavier oder Saxophon dieses anfänglich auch erst mieten. Fragen Sie bei Musikalienhändlern nach. Manche bieten bestimmte Instrumente auch leihweise an. Oder wenn Sie den Unterricht an einer größeren Musikschule starten, gibt es in manchen Fällen dort Leihinstrumente.

- Fortgeschrittene, die sich ein besseres Instrument als das bisherige wünschen, probieren es am besten selbst aus. Es ist wichtig, sich dabei fachlich beraten zu lassen, aber im Zweifelsfall sollte es vor allem dem Spieler selbst gefallen. Denn jeder Musiker hat eine andere Idealvorstellung von dem Klang seines Instruments. Über die verschiedenen Hörtypen können Sie auf der unten angegebenen Homepage mehr erfahren.

- Ein Instrument im Internet zu bestellen hat Vor- und Nachteile. Es wird oft preislich günstiger angeboten, aber das Ausprobieren und Vergleichen ist schwierig. So wissen Insider, wie beispielsweise elektrische Gitarren, Flöten oder Blechblasinstrumente einer bestimmten Marke klingen. Die meisten Käufer jedoch kommen in einem gut

sortierten Fachhandel besser zum Ziel. Sie können dort Instrumente verschiedener Hersteller direkt vergleichen und finden so das Instrument, das ihren eigenen Klangvorstellungen am ehesten entspricht. Dafür lohnt es sich auch, eine längere Anfahrt in Kauf zu nehmen.



Gitarre – hier ein erfüllter Traum. *Photo: privat,*

- Instrumente von privat "secondhand" zu erwerben ist nur für Käufer mit Fachwissen empfehlenswert. Man kann ein Schnäppchen machen, aber ohne direkten Vergleich mit anderen Instrumenten besteht das Risiko eines Fehlkaufs. Bei kleineren Beträgen ist dieses Risiko vertretbar, für größere Anschaffungen gibt es Fachhändler, die auch gebrauchte Instrumente im Angebot haben.

- Manchmal sind geerbte Instrumente wie z.B. das Klavier von der Oma oder eine Klarinette vom Onkel vorhanden. Wenn das Instrument in einem guten Zustand ist oder sorgfältig instand gesetzt wurde, ist das ebenfalls eine Möglichkeit. Doch auch in diesem Fall sollte die Frage zugelassen werden, ob der Beschenkte nicht viel lieber ein anderes Instrument spielen würde. Da jeder Mensch anders hört, könnte es sein, dass ein anderes Instrument viel besser zu dem musikalischen Talent passen würde.

- Suchen Sie ein besonders hochwertiges Instrument, sollten Sie das Angebot mehrerer Fachhändler oder Instrumentenbauer vergleichen. In überregional bekannten Geschäften, die beispielsweise nur Streichinstrumente, Flöten oder Blechblasinstrumente anbieten, haben Sie die beste Chance, Ihr persönliches Lieblingsinstrument zu finden.

Renate Schneider, Musikpädagogische Hörberatung,
schneider@klangwahrnehmung.de
www.klangwahrnehmung.de